

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	05.06.2012
Beginn:	20:00
Ende:	

Anwesende

Florian	Norman	Matze	Adrian	Robert
Christoph G.	Frank Z.	Lothar	Olli(2)	Andi
Henrik	Christoph B.	Christian See.	Hanns	Richard
Daniel	Ude	Jan-Philipp (Gast)	Jonas	Henning F.
Christopher L.	Thorsten	Noldi (20:10)	Jonas (20:10)	Knut (20:30)

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	(gemäß Online-Reservierungssystem) Renovierungsmaßnahmen
Bühne Longus ^{DA}	Frank Z. BMW E3 Radaufhängung der Vorderachse wies zahlreiche Defekte auf. Bremsen sind noch nicht remontiert, jedoch die Fahrwerkskomponenten. Bremssättelüberholung läuft.
Bühne rechts	Christoph B. VW T3 Schweißarbeiten an der rechten Seite im Gange. Vor dem anstehenden Urlaub sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.
Grube links ^{DA}	Marc VW T3 Arbeiten benötigen 2 Wochen länger, Fahrzeug aktuell rollbar. Anstehende Arbeiten an der Elektrik.
Grube rechts	Robert VW T3 Schweißarbeiten vollständig abgeschlossen. Innenausstattung wird remontiert, Rahmen für Gasflasche musste nachgebessert werden, am Wochenende erfolgt äußerlich die Grundierung, je nach Fortschritt folgt auch der Decklack
Vor Grube li.	-
Vor Grube re.	Lars 300 SEL Bis Freitag wird der Motor komplettiert. Am Wochenende könnte der Einbau erfolgen, wenn Helfer zur Verfügung stehen. Verlängerung um eine Woche.

Garage links	Marc S. MB gelb
Garage rechts	Olli(2) Austin Healey Tank ist immer noch nicht eingetroffen, Antriebswelle instandgesetzt. Christian See. W123-Motor Auslagerung ab 1. Juli 2012 geplant.

Sonstiges

Robert stellt einen Antrag auf Aussetzung der 50-Euro-Regelung. 10 Stimmberechtigte anwesend, 8 Dafür, 0 Dagegen, 2 Enthaltungen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Stefan Galler kritisiert die derzeitigen Kalender über der Werkbank. Vor dem Hintergrund der geschlechtsneutralen Grundhaltung der LUH wirken diese deplatziert und unangebracht. Für die anstehenden Malerarbeiten müssen diese sowieso abgehängt werden. Es werden demnächst einige Kalender durch die Besitzer umgelagert.

Thematik Spenden für Fremdfahrzeugbeschraubung: Richard merkt an, dass die Entrichtung der Spenden eigentlich zum Jahresende erfolgen soll. Zur Übersicht soll eine zusätzliche Spalte im Hallenbuch hinzugefügt werden. Auf die korrekte Eintragung aller Arbeiten soll weiterhin geachtet werden.

Christopher L. stellt die Bodengrundierung im Bereich der Nußbaum-Bühne vor. Dass diese Arbeiten nicht allgemein angekündigt wurden, stößt auf Kritik. Eine Absprache mit dem Vorstand blieb im Vorfeld aus. Richard konnte durch die Arbeiten den reservierten Bühnenplatz nicht nutzen. Olli(2) betont, dass solche Arbeiten, die andere im Arbeitsablauf massiv behindern können, frühzeitig abgesprochen werden müssen.

Christian See. kündigt an, dass die **Kleidungsstücke/Lumpen**, die seit einigen Wochen auf der Empore hängen, zeitnah in die Lappenkiste wandern. Stark riechende Exemplare werden davon ausgenommen. Die aussortierten **Schuhe** wandern ebenso in den Abfall.
Es gibt aktuell keine Müllsäcke mehr in der Akakraft.

Henrik berichtet über den Status der **Arbeitstagnachzügler**. Heute endet die Frist für die nachzuholenden Arbeiten. Allgemein sind lediglich etwa 60% der zu erledigenden Arbeiten abgeschlossen worden.

- Matze: Lackieren von Maschinengehäusen (in Arbeit)
- Christopher L.: Druckluft-Leitungen im Lackierkeller verlegen (in Arbeit)
- Christian Sch.: Schrauben und Kleinartikel sortieren (unbekannter Status)
- Thorsten: Schiene am Motorradarbeitsplatz montieren, Ausschnitt in Tür der Meisterbutze setzen (Arbeiten ausstehend)
- Andi: Nuten/Ritzen um die Prüfstände verschließen (Nuten nicht zugänglich für Arbeiten)
- Marlo: -
- Sven La.: Geländererweiterung Empore (in Arbeit)
- Stefan Galler: -
- Ude: Nuten/Ritzen um die Prüfstände verschließen (Nuten nicht zugänglich für Arbeiten)

Die Arbeiten haben **bis zum 19. Juni 2012** abgeschlossen zu sein. Alternativ sind Maßnahmen durch den Vorstand notwendig.

Der Status der Getränkeversorgung wird hinterfragt. Niklas will für baldigen Nachschub sorgen.

Christian See. und Robert haben auf der Empore die bestehenden Boxen zusammengerückt und konnten folglich eine weitere Box platzieren. Zukünftige müssen die Boxen mit dem Namen des Mieters beschriftet werden.

Es liegen Gerätschaften für eine Achsvermessungseinrichtung aus den 1970er Jahren vor. Die dazugehörige Messtechnik zum Nachrüsten dürfte mit einer entsprechenden Investition verbunden sein, sofern eine Nachrüstung noch möglich ist. Eine Diskussion über die Realisierbarkeit in der Halle folgt. Daniel weist darauf hin, dass zuerst alle anstehenden bzw. angefangenen Arbeiten abgeschlossen werden müssten, bevor mit neuen Projekten begonnen wird. Weiterhin wird zum nächsten Klubabend eine detaillierte Planung zum neuen Hallenlayout vorgestellt.

Allgemeine Anmerkung: **Dauerparker**-Fahrzeuge von Akakraftmitgliedern sollten nicht im unmittelbaren Umfeld um die Akakraft abgestellt werden. Dieses schadet dauerhaft dem Ansehen der Akakraft. Notfalls sollte auf den Schotterparkplatz ausgewichen werden.

Bei der kürzlichen Tüv-Prüfung des Hallenkranes wurde angemerkt, dass der Kran im hinteren Bereich bei der Treppe gefahren werden kann, ohne dass dieser von unten einsehbar ist. Dies könnte bei einem Unfall kritisch sein. Ein Hinweisschild und/oder Absperrung ist daher zwingend sinnvoll. Eine Kette zur Absperrung stellt eine mögliche Lösung dar.

Die Nußbaum-Bühne wurde ebenfalls abgenommen. Jedoch wurde die Longus-Bühne nicht geprüft, da diese angeblich nicht in den Büchern eingetragen wäre. Olli(2) hatte die Bühne aber damals gemeldet und will hier nachhaken.

Florian merkt an, dass das Zugband der **Longus-Bühne** zwingend nachgestellt werden muss. Vor der nächsten Nutzung muss dies durch den nächsten Nutzer erfolgen. Andernfalls wird die Bühne stillgelegt.

Jan-Philipp hat einige Überlegungen zur Instandsetzung der Strahlkabine angestellt. Durch den Wegfall von Hako-Bau wird eine neue Bezugsquelle benötigt. Es folgt eine Diskussion über den Sinn des aktuellen Verbrauchsgut-Systems für das Strahlmittel. Ein allgemeiner Zugang zu Strahlmittel begünstigt die Nehmermentalität in der Akakraft.

Ude stellt einen Antrag auf vorläufige Mitgliedschaft. Er besitzt einen VW T3 Synchro, welcher nahezu rostfrei ist. 12 Stimmberechtigte sind anwesend. 8 Dafür, 4 Enthaltungen, 0 Dagegen. Dem Antrag wird somit stattgegeben. Im Anschluss wird zufälligerweise ein Kasten Bier und Grillgut von Ude zur Verfügung gestellt.

Protokollant: Gaebel